Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 49/50 (1907)

Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Insertionspreis: Für die 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite: 50 Cts.

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr Inland. 20 ,, ,, ,,

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich. Verlag des Herausgebers. —

Organ

Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipsig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien. des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bª IL.

ZÜRICH, den 2. März 1907.

Nº 9.

Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen - Expedition

RUDOLF MOSSE, Zürich,

Trambahngesellschaft Basel-Aesch. Bau-Ausschreibung.

Die Unterbau-, Oberbau- und Hochbauarbeiten für die Tram-bahn Basel-Aesch, Länge 7,7 km, werden hiemit zur Konkurrenz aus-geschrieben. Pläne und Bedingungen können im Bureau des bauleitenden Ingenieurs, Herrn Adolf Silbernagel, Basel, Birmannsgasse 19, vom 28. Februar an eingesehen werden.

Uebernahmsofferten sind mit Aufschrift «Trambahn Basel-Aesch» bis 17. März, abends, einzureichen.

Basel, den 23. Februar 1907.

Trambahngesellschaft Basel-Aesch.

Schulhaus an der Riedtlistrasse.

Ueber die Ausführung der Erd-, Maurer-, Zimmer-, Granitund Steinhauerarbeiten, Massivdecken-Konstruktion, Walz-eisen-Lieferung und Zentralheizungs-Anlage für das Schulhaus mit Turnhalle an der Riedtlistrasse wird hiermit der öffentliche Wettbewerb eröffnet. Pläne und Uebernahmsbedingungen liegen vom 28. Februar bis 13. März, je vormittags von 9—12 Uhr, im Bureau der Unterzeichneten zur Einsicht auf, wo auch die gedruckten Vorausmasse bezogen werden können. Angebote sind verschlossen, mit der Aufschrift "Offerte Schulhaus Riedtlistrasse" versehen, bis zum 16. März 1907, abends 6 Uhr, dem Bauvorstand I einzureichen.

Eingabetermin für Zentralheizungs-Offerte 6. April 1907.

Zürlch, den 26. Februar 1907. (Neuer Seidenhof, Gerbergasse 5, 4. Stock.)

Bischoff & Weideli, Architekten.

Bauausschreibung.

Die Erstellung der Hochbauten auf den Stationen Frauenkirch, Glaris, Schmelzboden und Wiesen der Linie Davos-Filisur, bestehend aus 4 Aufnahmsgebäuden mit Güterschuppen und freistehendem Abort und

Wärterhäusern, wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Ausführung ist in Strickbau, wie auf den kleineren Stationen der Albulalinie, vorgesehen.

Die Vergebung erfolgt für die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten nach Ausmass und Einheitspreisen, für alle übrigen Arbeiten in Pauschale. Pläne, Kostenvoranschlag und Bauvorschriften können auf dem Baubureau im alten Postgebäude in Chur eingesehen werden.

Angebote auf einzelne oder mehrere Bauten sind in Prozenten der Voranschlagspreise zu stellen und längstens bis zum 12. März 1907 dem Baubureau Davos Filisur in Chur einzureichen.

Chur, den 23. Februar 1907.

Die Direktion.

Gutgelegenes Fabrikanwesen

mit konstanter Wasserkraft ist zu verkaufen event. zu verpachten. — Offerten sub Chiffre Z. S. 793 an die Annoncen-Exp. Rudolf Mosse, Zürich.

iurbinenlie)

Zur Ausschreibung gelangt hiemit die Lieferung und Montage von

3 Turbinen à 1250 P.S., Gefälle 10,4—12 m netto,
2 Erregerturbinen à 120 P.S., Gefälle 10,4—12 m netto, und der zugehörigen Rohrleitungen, Rechen und Schützen.

Offerttermin 20. März 1907. Das Pflichtenheft kann bei der unterzeichneten Verwaltung bezogen werden.

Bern, den 23. Februar 1907.

Elektrizitätswerke der Stadt Bern.

Wasserversorg

Bauausschreibung.

Sämtliche Arbeiten für die Wasserversorgung Wahlen werden andurch zur freien Konkurrenz ausgeschrieben: Quellenfassungen, Brunnstuben, Brunnentrögen, Reservoir 250 m³. Hauptleitung (150, 125, 100, 75, 40 mm) ca. 2800 m, und Hausinstallationen. Pläne, Bauvorschriften, sowie Eingabeformulare sind bei Herrn H. Schmidlin, Gemeindepräsident aufgelegt. Eingaben sind bis 10. März 1907 verschlossen mit der Aufschrift »Wasserversorgung Wahlen« dem Gemeindepräsidenten einzusenden.

Laufen (Jura), den 21. Februar 1907.

Die Bauleitung.

Ingenieur mit bester Mannschaft sucht für seine gesetzlich geschützten tadellosen Fussböden (Asbest- und Korkkomposition), mit der silbernen Medaille ausgezeichnet, behördliche Referenzen, Anschluss resp. Eintritt bei bester kapitalkräftiger Firma, welche für wirklich exaktes Produkt Interesse hat. (Kein Xylolith!) Zuschriften unter Rudolf Mosse, Zürich.

Lieferanten von Baumaterialien und Einrichtungsgegenständen für obige Bauten, wollen ihre Preislisten, Muster etc. ohne Verzug an Deutsches Konsulat, Cairo einsenden.

Der Gemeinde-Vorstand.

${f LAMBERT\&STAH}$

ARCHITEKTEN, STUTTGART.

Künstlerische Ausführung von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.

Schweizerische Bundesbahnen.

Die anlässlich der Erstellung der Unterführung der Sägestrasse in Langnau, Km. 37,984 der Linie Gümligen-Luzern, auszuführenden Erd-, Maurer- und Chaussierungsarbeiten werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Sie umfassen in der Hauptsache:

Erdarbeiten	$\mathbf{g}(\mathbf{r})$		Ĩ.	7	,	zirka	12,000	m^3
Mauerwerk				4		>>	470	m^3
Granit .						>>	25	m^3
Zementröhre	end	luro	hlä	isse	ÿ.	>>		m
Beschotteru						>>	300	
Chaussierun	gsa	rbe	eite	n		>>	850	m^3
Pflästerung			185			>>	650	m^2

Pläne, Bedingungen und Arbeitsprogramm können auf dem Bureau des Bahningenieurs in Bern, Verwaltungsgebäude der schweizerischen Bundesbahnen, eingesehen werden, wo auch Eingabeformulare kostenfrei zu beziehen sind.

Uebernahmsofferten unter der Aufschrift "Sägestrassenunterführung in Langnau" sind bis 25. März 1907 schriftlich und verschlossen der unterzeichneten Kreisdirektion einzusenden. Später einlaufende Offerten werden nicht berücksichtigt.

Die Angebote bleiben bis 30. April 1907 verbindlich.

Basel, den 26. Februar 1907

Kreisdirektion II

der schweizer. Bundesbahnen.

Die Ausführung des eisernen Oberbaues der Strassenbrücke über die Tamina in Vättis, Gemeinde Pfassers, mit einem Eisengewichte von zirka 18 Tonnen wird zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Plan und Bedingnisheft liegen beim Präsidenten des Orts-verwaltungsrates, an welchen die Offerten bis zum 25. März 1. J. einzureichen sind.

Vättis, den 27. Februar 1907.

Der Ortsverwaltungsrat.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis IV

Die Lieferung der Granitarbeiten, ca. 17 m3, für Hochbauten auf den Stationen Kreuzlingen, Trabbach, Schwarzenbach, Attikon und Maienfeld wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne sowie Offertformulare können beim Oberingenieur des Kreises IV in St. Gallen bezogen werden.

Offerten sind bis spätestens den 12. Môrz d. Js. unter der Aufschrift "Eingabe betreffend Granitarbeiten für Hochbauten" verschlossen der unterzeichneten Kreisdirektion einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 12. April d. Js. verbindlich.

St. Gallen, den 27. Februar 1907.

Die Kreisdirektion IV.

Schulhausneubau St. Margrethen. Konkurrenzeröffnung.

Der Schulrat von St. Margrethen eröffnet hiemit Konkurrenz über die Ausführung der

Glaserarbeiten.

Pläne, Akkordbedingungen und Eingabeformulare liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten vom 18. Februar an täglich von 11—12 Uhr zur Einsichtnahme und Benützung auf.

Verschlossene Offerten mit der Aufschrift «Schulhaus» sind bis . März 1907 an Herrn Gemeinderatsschreiber Grob, Schulpräsident in St. Margrethen, einzusenden.

Rorschach, den 15. Februar 1907.

J. Staerkle, Architekt.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Schwarzthorstr. 61.

Konkurrenzausschre

Ein Magazin aus Holz mit drei Doppel-Rolltoren, 40 m 12 m breit, Boden 1,10 m über Erde, Fassade 5,50 m hoch, auf Eisenträgern und Betonsätzen ruhend.

Offerten und Anfragen befördert sub Chiffre Z. F. 1756 die Ann.-Rudolf Mosse, Zürich.

eiserner

Ueber die Lieferung und Anbringung der eisernen Fenster am Kohlenschuppen II des Gaswerkes in Schlleren wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet.

Nähere Auskunft erteilt das Baubureau des Gaswerkes in Schlieren, woselbst auch die Pläne eingesehen und die Bedingnishefte und Vorausmasse bezogen werden können.

Schriftliche Angebote sind bis zum 9. März 1907 verschlossen und mit der Aufschrift «Fensterlieferung für das Gaswerk» versehen an den Bauvorstand il der Stadt Zürich einzureichen.

Zürich, den 21. Februar 1907.

Gaswerk der Stadt Zürich:

Der Ingenieur: A. Welss.

Ueber die Erstellung eines Hochkamines, sowie die Einmauerung von drei Cornwallkesseln mit Economiseranlage und Rauchkanal im Schlachthofe der Stadt Zürich wird hiermit freie Konkurrenz

Im Bureau der Bauleitung Herdernstrasse 56, Hard, Zürich III, können die betreffenden Pläne eingesehen und die Bedingnishefte bezogen werden. — Die verschlossenen Angebote sind mit der Aufschrift «Angebot für Hochkamin und Kesseleinmauerung Schlachthof» bis Mittwoch den 13. März 1907, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I ein-

Zürich, den 28. Februar 1907.

Die Bauleitung des Schlachthofes.

Kreis III.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber die Ausführung der Glaser-, Schreiner- und Maler-arbeiten zu den neuen Aufnahmegehäuden der Stationen Embrach-Rorbas und Näfels-Mollis wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Vorausmasse und Bedingungen sind auf dem Hochbaubureau Oberingenieurs des Kreises III im ehemaligen Rohmaterialbahnhof Zürich zur Einsicht aufgelegt und es können daselbst auch Eingabeformulare bezogen werden.

Uebernahmeofferten auf die einzelnen Arbeiten sind bis zum 15. März 1907 verschlossen mit der Aufschrift «Neues Aufnahmegebäude Embrach-Ror as» bezw. «Neues Aufnahmegebäude Näfels-Mollis» der unterzeichneten Direktion einzureichen. Die Anbieter bleiben bis zum 6. April 1907 an ihre Angebote gebunden.

Zürlch, den 23. Februar 1907.

Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen.

Elektro-Ingenieur.

Zur Vorbereitung und Kontrollierung sämtlicher Arbeiten und Lieferungen inkl. Aufstellung der Abrechnung für

Elektrifizierung der Wengernalpbahn

wird (vorbehältlich der Genehmigung des vorliegenden Elektrifizierungs-projekts durch die Generalversammlung) ein theoretisch und praktisch tüchtig ausgebildeter, bauleitender **Ingenieur gesucht.** Anstellungsdauer mindestens zwei Jahre.

Anmeldungen mit Angaben über Bildungsgang, Gehaltsansprüche, Eintrittstermin sind unter Beilegung von Zeugnisabschriften bis 9. März nächsthin dem Unterzeichneten, der allfällig weiter gewünschte Auskunft mündlich oder schriftlich erteilt, einzureichen.

E. Bodenehr, Solothurn, den 19. Februar 1907. Präsident der Wengernalpbahn.

Wanner & Gie, horgen

Spezial - Abteilung für baugewerbliche Isolirungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh. Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

Korksteine und Korksteinplatten

für baugewerbliche Zwecke.

Zur Isolirung von:

Ziegel-, Schiefer-, Metall- und Holzzement-Dächern;

Massivdächern aller Art, Betondächern etc.; Massiven Mauern und Fachwerk-Wänden;

Feuchten Wänden und Untergeschossräumen;

Gewölben und Fussboden:

Scheidewänden und Fensternischen;

Kühlräumen, Eis- und Lagerkellern.

Zur Herstellung von:

Elastischen und schalldämpfenden Fussboden-Unterlagen für Linoleum;

Leichten, freitragenden Scheidewänden;

Zwischendecken und Deckenverschalungen; Warm- und Kaltluft - Kanälen für Heizungs- und Ventilations-

Anlagen:

Telephonzellen.

Als selbständiges Bauelement für

Wohnhäuser, Villen, Stallungen, Personen- und Lagerhallen, Remisen, ambulante Lazarette, Sanatorien, Baracken, Wärterhäuschen, Pavillons, Schutzhütten etc.

Hohe Isolirwirkung

Wärme, Kälte, Schall und Feuchtigkeit.

Tausende von Referenzen und Zeugnissen aus allen Ländern.

Eigenes Architektur-Bureau zur Konstruktion Korksteinbauten.

> Langjährig geschultes Monteur-Personal.

WANNER & CIE HORGEN.



Ausführung ieder Art Arbeiten unter Garantie.

Kataloge, Kostenberechnungen, fachkundige Ratschläge und Projekte prompt und gratis.

> Grosses Lager, rasche Bedienung.

/ANNER & CLE HORGEN.

Grand Hôtel "Erzherzog Johann" am Semmering.

Einbau sämtlicher Mansardenräume, Herstellung von Dachschrägen, Scheidewänden, Gangwänden etc. aus Korkstein.

VORZÜGE: Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse, feuersicherer Schutz der hölzernen Dachkonstruktion.

Zentralheizungs-Fabrik Altorfer & Lehmann, Zofingen liefern und erstellen als Spezialität, unter weitgehendster Garantie

Zentralheizungen aller Systeme

SANITÄRE EINRICHTUNGEN wie Bad-, Wasch-, Klosets- und Toiletten-Einrichtungen. Zweiggeschäft in St. Gallen, Lugano und Milano. Prima Referenzen zur Verfügung.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis II.

Die Lieferung und Montierung des eisernen Ueberbaues Unterführung der Sägestrasse bei Langnau, Km 37,984 der Linie Bern-Luzern, im Gewichte von zirka 40 Tonnen wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Uebernahmsbedingungen sind im Bureau des Oberingenieurs, Leimenstrasse 2 II in Basel, zur Einsicht aufgelegt, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Schriftliche Uebernahmsangebote sind bis Montag den 18. März 1907 verschlossen mit der Aufschrift: "Ueberbau für die Unterführung der Sägestrasse in Langnau" der unterzeichneten Direktion einzureichen. Die Angebote sind bis 31. März 1907 verbindlich.

Basel, den 23. Februar 1907

Kreisdirektion II der schweizerischen Bundesbahnen.

Bauausschreibung

Die Lieferung und Montierung einer elsernen Brücke von 20 m Lichtweite über das Landwasser bei Frauenkirch, auf der Linie Davos-Filisur, ist zu vergeben.

Pläne und Bauvorschriften können auf dem Baubureau der Rhätischen Bahn im alten Postgebäude in Chur eingesehen werden, Angebote für die Tonne Eisengewicht der fertig aufgestellten Brücke

sind längstens bis zum 15. März 1907 dem Baubureau Davos-Filisur in Chur einzureichen.

Chur, 23. Februar 1907.

Die Direktion.

Wir suchen einen sprachkundigen

für unsere Projektierungsbureaux. Offerten mit Angabe des Bildungsganges, der bisherigen praktischen Tätigkeit, Sprachkenntnisse, Gehaltsansprüche etc. unter Beifügung von Photographie und Zeugnis-Abschriften sind zu richten an die

> Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).

Gesucht:

Ingenieur, Architekt oder Kaufmann mit Kenntnissen in der Baubranche, energisch, sprachkundig, gewandt im Verkehr und repräsentationsfähig, findet Engagement bei grösserem Unternehmen der Eisenbeton-Branche behufs Verwertung von Patenten im Ausland. — Offerten mit Angabe von Refe-renzen und Konditionen unter Chiffre Z. F. 1819 an die Annoncen-Rudolf Mosse, Zürich. Expedition

Infolge Resignation ist die Stelle eines

für den Unterricht in Wasserbau an der Ingenieurschule auf Beginn des Sommersemesters (1. April) 1907 neu zu besetzen. Erfordernisse: Hochschulbildung und einige Praxis als Ingenieur,

sowie Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 2000-2500.

Anmeldungstermin: 10. März 1907.

Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen und einem «curriculum vitae», sind dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird.

Zürich, den 26. Februar 1907.

Der Präsident des schweiz. Schulrates: • Dr. R. Gnehm.

der seine Studien an der Paris beendet hat, sucht

erster Architektur-Firma zur praktischen Ausaufs Frühjahr Stelle bei bildung. Zeichnungen, Pläne, sowie nähere Angaben über den Studiengang stehen zur Verfügung.

Offerten erbeten sub Chiffre Z. R. 2017 an die Annoncen-Exped. Rudolf Mosse, Zürich.

Direktors der Licht Wasserwerke

bestehend in Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerk mit Installations-Geschäft, neu zu besetzen.

Einem Elektrotechniker, der auch den drei andern Betriebszweigen

vorstehen kann, wird der Vorzug gegeben. Die Besoldung wird, unter Berücksichtigung der bisherigen Tätigkeit,

bei der Wahl festgesetzt; sie beträgt im Minimum Fr. 6000 jährlich. Bewerber belieben ihre Dienstofferten, unter Angabe des Alters und der bisherigen Tätigkeit, sowie unter Beifügung allfälliger Befähigungs-Ausweise, bis den 9. März nächsthin an den Herrn Gemeinderatspräsidenten in Thun einzusenden. Für nähere Auskunft wende man sich an die Ge-

Thun, den 20 Februar 1907.

Der Gemeinderat.

Zu verkaufen oder zu verpachten.

in günstiger Lage der Ostschweiz. Diesbezügliche Anfragen befördert unter Chiffre F. 486 Z. Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

La Commission pour l'érection des monuments Francillon et Jolissaint à St-Imier, ouvre un concours entre les architectes et artistes domiciliés dans les Cantons de Berne et Neuchâtel pour obtenir les plans et devis des piedestaux nécessaires à l'érection des deux bustes existants.

Une somme de frs. 500.— est à la disposition du Jury composé de MM. Davinet, arch. à Berne, Propper, prof. à Bienne, et L'Eplattenier, prof. à Chaux-de-fonds.

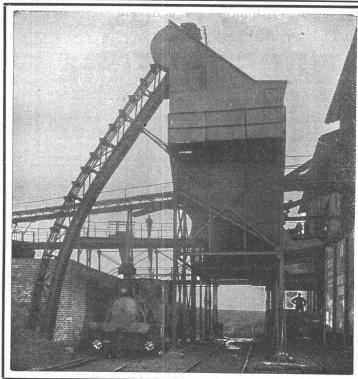
Les personnes qui désirent y prendre part sont priés de s'adresser au bureau d'architecture Wild à St-Imier, qui leur communiquera le programme et les conditions du concours.

St-Imier, le 27 février 1907.

La Commission des monuments: H. Lanz.

Zentralheizungen aller Systeme.

Rob. Liechti, Ingenieur, Zürich. Liechti & Köpp, St. Gallen.



Eisengiesserei und Apparatebauanstalt

Stuttgart viii

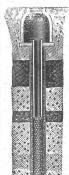
Transport - Anlagen für Massengüter jeder Art. Elevatoren Transporteure Transportschnecken Hängebahnen etc. Kesselbeschickungsanlagen

Kohlentransportanlagen Zerlegbare Treibketten Stahlbolzenketten und Kettenräder

Kataloge und Prospekte zur Verfügung. Erstklassige Referenzen.



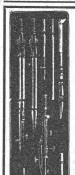
Rohr-Brunnen nach unserem



jahrzehntelang bewährten System. Volle Erschliessung der wasserführenden Erdschichten, daher grösste Erglebigkeit.

Ausgeführt für viele Wasserwerke. Industrien, Brauereien,

Bopp & Reuter, Mannheim Maschinen- u. Armaturen-Fabrik



Präzisions-Reisszeuge. Clemens Riefler. Nesselwang u. München

(Bayern). Gegründet 1841, Paris 1900 Grand Prix"

Illustrierte Preislisten gratis Die Zirkel der echen Rieflerreisszeuge sind am Kopf mit dem Namen RIEFLER gestempelt.



Kopierbureau ^{Steinmann & Erni} Börsenstr. 10, Zürich. masch.-Arbeiten. Vervielfält. Diktat.

PATENT-ANDALTS-BUREAU JHG. G. ROTH &, CO 7 TRICH I VERWERTUNG UND FIHANZIRVHG GUTER ERFINDUNGEN GRŮNDVNG von GESELLSCHAFTEN VORZUGLICHE EMPFEHLUNGEN

Pressen und Schleifmaschinen

Granitdoit-, Terrazzo-, Zement-, Mosaik- u. Trottoir-Platten

Formen für Kunststeine,

Balluster

Betonröhren rund

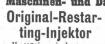
& Eiprofil über 80000 St. geliefert

in eigener Fabrik durchprobiert Spezial-Maschinenfabrik und Giesserei Georg Wittmer, Karlsruhe, Baden.

Cegründet 1874. -Viele der grössten Fabriken des In- und Auslandes eingerichtet.

Kataloge franko. Weltbekañt. feinste Referenzen

Schäffer & Budenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach bei Zürich. Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik.



selbsttätig wieder ansau- Apparat zum fortwährenden

Saugeleitung.

gend, ca. 200,000 Stück Anzeigen der Minuten-Umverkauft.

drehungszahlen sich drehender Wellen. Aeusserst einfach und sehr empfindlich, sevorrichtung für statio-näre Kessel und Loko-motiven. Unempfindlich wenn sie stossweise auftreten, gegen Stösse u. Eintre-sofort und genau angezeigt

von Luft in die werden. In verschiedenen Ausführungen m. selbsttätig. Aufzeichnung. - Handtachometer.

Tachometer.

Betonmischmaschinen,

Rührwerke für

Terazzomasse.

Sandwaschmaschinen

Ferner: Manometer und Vakuummeter jeder Art, bis jetzt über 3,300,000 Stück geliefert. Hähne in jeder Ausführung, Sicherheits-Ventile, Kondensationswasser-Ableiter, Buss-, Vierpendel- u. Exakt-Regulatoren, Elevatoren, Hub- und Rotations-zähler, Indikatoren mit kühlliegender Kolbenfeder, Universal-Absperrschieber, Pat. Missong, usw. Schwungradiose Dampfpumpen Pat. W. Voit.



Spundwände aus Holz sind prunpraktisch und veraltet.

Praktischer und im Gebrauch billiger sind:

System Lang. D. R. P. a.

Auskunft hierüber erteilt:

MASCHINENFABRIK BUCKAU, Aktien-Gesellschaft zu MAGDEBURG.

Gesucht:

Ein Maschineningenieur für Hebezeuge, ein Maschineningenieur für Schleusen und Wehranlagen für dauernde Stellung. Bewerber mit tüchtiger theoret. Bildung und einigen Jahren Praxis wollen sich mit Angaben über Bildungsgang, bisherige Praxis, eventuell Gehalts-ansprüche und Nennung von Referenzen sub Chiffre B.T. 7107 wenden an Rudolf Mosse, Basel.

Lague, Bucher & Cie.,

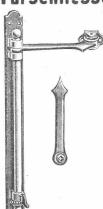
Gottfried Stierlin's Nachf. in SCHAFFHAUSEN fabrizieren und liefern als Spezialität:

Fenster - Beschläge

in anerkannt bestbewährten und modernen Systemen.

Fabrikations - Spezialitäten:

Türschliesser mit Federspannung



mit festem und beweglichem Arm, rechts und links zu ge-brauchen. Seit vierzig Jahren bewährte Konstruktion. Jährliche Produktion 60 000 Stück. Versand nach allen Weltteilen.

Türschliesser, pneumatisch.

Türschliesser, hydraulisch, System Blount, neuester Konstruktion.

Windfangfedern diverser Sy-

Federcharniere und Federfischbänder.

Spiralfeder-Pendeltürbänder, amerik. System, in Stahl, Messing und Bronze massiv

oder in Stahl feinst vernickelt, vermessingt oder verkupfert.

Oberlichtbeschläge, Patent und ordinäre. - Ventilationsklappen mit Federcharnieren.

In allen Artikeln und couranten Grössen, grosses Lager. Aelteste und einzige schweiz. Spezialfabrik für Tür- und Fensterbeschläge.



Verblendsteinfabrik

Lausen A.-G. (Baselland)

Fabrik für feuerfeste Produkte und Verbiendsteine empfiehlt:

gesinterte Verblendsteine

In gelb, lederfarblg und rot, farbenrein und vollständig ansschlagfrei (jedem fremden Fabrikat mindestens ebenbürtig)

Glasierte Verblendsteine

und Verblenderplättchen

in allen Farben für äussere Fassadenverkleidungen, Baderäume, Schlachthäuser, Kühlräume etc.

Feuerfeste Produkte

für Hafner - Ziegeleien - Giessereien

Spezialsteine für Zement- und Kalkfabriken, Kuppelöfen

(Steine bis zu 42 % Tonerdegehalt)

Feuerfester Mörtel

In kürzester Lieferfrist werden nach jeder beliebigen Zeichnung unsere Fabrikate angefertigt.

Grandes Carrières de St-Imier (Jura)

Steinbrüche in St-Imier und Villeret Oeschger, L'Hardy & Co.,

Nachfolger von Rothacher & Co.

Hellgelber Kalkstein

Drucklestigkeit 1892 kg per cm², politurfähig, gleichmässige Struktur, Werkstücke in allen Grössen bis zu 5 m³.

Grosser Steinmetzbetrieb, Steinsägerei etc.





Dehler & Co., Aarau

Maschinenfabrik, Eisen- und Stahlgiessereien

empfehlen

Stahlgeleise und Wagen

für Bauunternehmer und industrielle Etablissemente,

Schubkarren und Perronwagen,

Betonmischmaschinen,

Waschmaschinen,

Torfpressen mit zugehörigen Geleiseanlagen,

Seilbahnen

verschiedener Systeme,

Transmissionen mit gewöhnlichen und Ringschmierlagern,

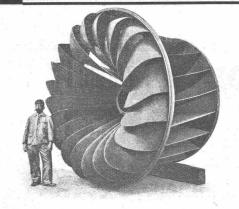
Grauguss, Haberlandguss.

Düsseldorfer Röhrenindustrie

schmiedeeiserne Röhren bis 1200 mm Durchmesser, gerade und gebogen, @ @

für Dampf-Leitungen, Wasser-Leitungen, Turbinen-Leitungen, hydraulische Anlagen, Kondensations-Anlagen etc. mit allen erforderlichen Verbindungen u. Formstücken.

Vertreter für die Schweiz: G. A. Bourgeois-Richter, Ing., Zürich II, Breitingerstr. 5.



Aktiengesellschaft vormals

Joh. Jacob Rieter & Co., Winterthur

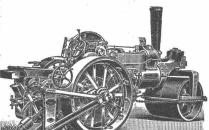
TURBINEN

neuester Konstruktion und höchstem Nutzeffekt für alle vorkommenden Verhältnisse.

Präzisions-Regulatoren mit mechanischer u. hydraul. Wirkung.

Transmissionen, Kesselschmiede-Arbeiten.

FRITZ MARTI, AKT. GES., BERN.



Illefert kaufsund mletwelse DAMPFSTRASSENWALZEN, mit oder ohne mechanischem Strassenaufbrecher; in Gebrauch bei einer grössern Anzahl schweiz. Behörden. Strassenlokomotiven zur Beförderung leichter und schwerer Lasten.

Steinbrecher, Lokomobilen, sowie sämtliches Material für Bau-Unternehmer.

Ferner sämtliche Maschinen zur Strassenreinigung, wie:

Kehrmaschinen Sprengwagen
Schlammabzugmaschinen
Dampfstrassenwalzen zum Ausleihen vorrätig.



Wartmann, Vallette & Co., Brugg und Genf

Brücken:

Eisenbahn- u. Strassenbrücken. Ueber- und Unterführungen.

Fabrikbau-Konstruktionen

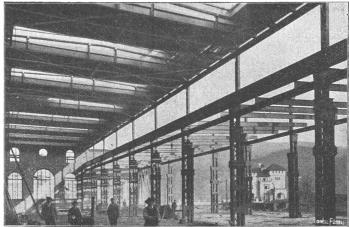
jeder Art, als Konstruktionen für Shed-, Sattel-, Holzzement-Dächer, Riegelwandfachwerk, Säulen u. Unterzüge, Oberlichter, Treppen, Wellblechbauten, Vordächer.

Kranen:

Laufkranen mit Stützen u. Bahn, Bockkranen, Aufzugstürme.

Reservoirs

und eiserner Unterbau für schwimmende Badanstalten.



Hotels u. Warenhäuser.

Binder- und Säulenkonstruktionen über grosse Säle und für Umbauten.

Gittermaste

für elektr. Leitungen u. Bahnen, Bogenlampen, Seilbahnen.

Stauwehr-Anlagen.
Schleusen.
Aussichtstürme.

Grosses Materiallager und daher möglichst schnelle Lieferung.

Dachkonstruktion für Fabrik-Bau

♣ PatentNr. 23428

Vorteile:

- 1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
- 2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
- 3. Unübertroffene Lichtwirkung spezieller Lüftungsvorrichtung.
- Rasche und billige Erstellung bei jeder Jahreszeit.
 Beste Eignung auch für schwierigste klimatische Verhältnisse.
- Beste Eigning auch für schwierigste klimatische Verhältnisse.
 Leichte und rationelle Anbringung von Transmissionen und Vorgelegen.

Empfohlen als **rationellstes System** für Maschinenfabriken, Werkstätten, Glesserelen, Elektrizitätswerke, Spinnerelen, Weberelen, Bielcherelen, Färberelen, Magazine, Lagerhäuser, Markt- und Güterhallen etc.

Patent-Inhaber:

Séquin & Knobel, Rüti (Zürich),

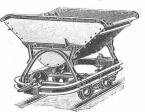
Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau.

Vertretung und Ausführung:

KOCH & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, Basel,

Unternehmung für Dachkonstruktionen und Bodenbelags-Arbeiten.

Schweizer. Akt.-Ges. Orenstein & Koppel, Zürich | Bahnhofstr. 51 (Mercatorium)



Schienen, Gleisen, Weichen, Drehscheiben,

Wagen, Lokomotiven, Ersatzteilen aller At.

Trocken- und Nassbaggern.

Vermietung von Rollbahnen.

